



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Isabell Zacharias SPD**
vom 13.06.2018

Strukturelle Entwicklungen am „European Campus Rottal-Inn“ in Pfarrkirchen

Zum Wintersemester (WS) 2015/2016 richtete die Technische Hochschule Deggendorf (THD) in Pfarrkirchen eine neue Außenstelle mit dem Namen „European Campus Rottal-Inn“ ein. Mit attraktiven und teils einzigartigen Studiengängen in Bereichen der Gesundheitswissenschaften sowie der Naturwissenschaften und des Wirtschaftsingenieurwesens stellt sie einen besonderen Teil des Studienangebots der THD dar. Berichten zufolge soll es in naher Zukunft zu weitreichenden Umstrukturierungen der bestehenden Fakultäten des European Campus Rottal-Inn kommen.

Deshalb frage ich die Staatsregierung:

1. a) Wie sieht die zukünftige strukturelle Entwicklung des European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen insbesondere hinsichtlich des Studienangebots und des Aufbaus der Fakultäten aus?
b) Gibt es Pläne für die strukturelle Veränderung von bestehenden Fakultäten und, wenn ja, wie sehen diese im Detail aus?
c) Ist die Schaffung von neuen Stellen für Professorinnen und Professoren geplant und, wenn ja, wie viele sollen es werden?
2. a) Welche Studien- und Forschungsschwerpunkte werden in Zukunft am European Campus Rottal-Inn gesetzt?
b) Inwiefern wird es eine weitere Internationalisierung des Studiums und der Forschung am European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen geben?
3. a) Wie wird die zukünftige Zusammenarbeit der Studiengänge in Pfarrkirchen mit denen am Mutterstandort in Deggendorf gestaltet?
b) Wird die dauerhafte Verknüpfung der Studiengänge am European Campus Rottal-Inn mit denen am Mutterstandort in Deggendorf bestehen bleiben?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst**
vom 20.07.2018

Vorbemerkung:

Der European Campus Rottal-Inn der Technischen Hochschule Deggendorf (TH Deggendorf) in Pfarrkirchen ging hervor aus dem Konzept einer international ausgerichteten Hochschule. Demgemäß werden die vorhandenen Studiengänge grundsätzlich in Englisch durchgeführt und sind in ihrer Ausrichtung auf eine international zusammengesetzte Studierendenschaft fokussiert. Durch vielfältige Unterstützungs- und Alternativangebote wird bei den Bachelorstudiengängen sichergestellt, dass auch deutschsprachige Studierende erfolgreich einen Studienabschluss erwerben können – etwa durch das Angebot von nicht zulassungsbeschränkten Zwillingsstudiengängen in deutscher Sprache am Standort Deggendorf. Inzwischen werden am Standort Pfarrkirchen folgende internationale Studiengänge angeboten:

- Bachelor International Tourism Management/Health and Medical Tourism,
- Master Medical Informatics,
- Bachelor Industrial Engineering/Maintenance and Operation,
- Master International Tourism Management,
- Bachelor Health Informatics.

Der European Campus ist ein Erfolgsmodell der TH Deggendorf; gerade einmal zwei Jahre nach dem Studienbeginn sind am Standort Pfarrkirchen 499 Studierende eingeschrieben (Stand WS 2017/2018, amtliche Statistik).

1. a) Wie sieht die zukünftige strukturelle Entwicklung des European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen insbesondere hinsichtlich des Studienangebots und des Aufbaus der Fakultäten aus?

Das Studienangebot in den Bereichen internationale Gesundheitswirtschaft und internationale Ingenieurwissenschaften soll nach derzeitigem Stand in den nächsten Jahren mit folgenden geplanten Studienangeboten weiter ausgebaut werden:

- Bachelor Management in Health and Social Sciences,
- Master Life Science Informatics,
- Master Advanced Nursing Practice,
- Bachelor Energy Systems Engineering,
- Bachelor Applied Informatics – Digitalization in the Energy Sector,
- Bachelor Sustainable Production Engineering,
- Master Healthy and Sustainable Buildings,
- Master Energy, Efficiency, Economy.

Der Zeitplan für den weiteren Ausbau orientiert sich hauptsächlich am Baufortschritt der Hochschulgebäude, da die bestehenden Räumlichkeiten wegen der hohen Studierendenzahl mit den derzeitigen Studiengängen bereits voll belegt sind. Mit der Fertigstellung des Interimsbaus des

Landkreises Rottal-Inn direkt neben dem bestehenden Hochschulgebäude im Frühjahr 2019 wird das derzeitige Angebot bei Masterstudiengängen erweitert. Die weiteren Studiengänge werden entsprechend dem Baufortschritt des geplanten staatlichen Neubaus gestartet. Der staatliche Neubau befindet sich derzeit in der Planungsphase durch das Staatliche Bauamt Passau. Der Flächenbedarf wurde durch das damalige Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst im März 2017 bestätigt; in der Anlage S des Epl. 15 ist für diese Baumaßnahme bereits ein Planungstitel enthalten.

b) Gibt es Pläne für die strukturelle Veränderung von bestehenden Fakultäten und, wenn ja, wie sehen diese im Detail aus?

Bisher haben die Fakultäten „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ und „Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen“ an der TH Deggendorf die Aufbauarbeit am European Campus Rottal-Inn in Form der Konzeption, der Beantragung und der Einführung von neuen Studiengängen sowie der Berufung von Professorinnen und Professoren durch entsprechend besetzte Berufungskommissionen übernommen.

Inzwischen hat der Standort Pfarrkirchen sowohl bei der Studierendenzahl als auch bei der Anzahl der Professoren eine Größe erreicht, bei der die Technische Hochschule Deggendorf auch am Standort Deggendorf eine neue Fakultät gründen würde.

Daher hat der Hochschulrat der TH Deggendorf die Gründung einer eigenständigen „Fakultät European Campus Rottal-Inn“ zum WS 2019/2020 beschlossen. Die Änderungssatzung zur Gründung der eigenständigen Fakultät wurde durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Mai 2018 genehmigt.

c) Ist die Schaffung von neuen Stellen für Professorinnen und Professoren geplant und, wenn ja, wie viele sollen es werden?

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt den Aufbau des Standorts Pfarrkirchen nachhaltig. So hat die TH Deggendorf im Doppelhaushalt 2017/2018 für den European Campus 43 neue Beamtenstellen erhalten, davon 21,5 Professorenstellen. Eine Aussage zum Doppelhaushalt 2019/2020 ist erst nach Abschluss der Haushaltsverhandlungen möglich.

2. a) Welche Studien- und Forschungsschwerpunkte werden in Zukunft am European Campus Rottal-Inn gesetzt?

Die bereits erfolgreich angelaufenen Studienprogramme aus den Bereichen internationale Gesundheitswirtschaft und internationale Ingenieursstudiengänge werden mit weiteren Angeboten aus den Handlungsfeldern internationale Pflege, nachhaltige Energiewirtschaft, Ressourceneffizienz, gesundes Bauen und Wohnen sowie Digitalisierung in der Energiewirtschaft und Produktion ergänzt.

Aus den Studienfeldern leiten sich die Forschungsschwerpunkte in den Bereichen angewandte Tourismusforschung und Erlebnisqualitätsmessung, Telematik und Telemedizin, nachhaltige Produktion, Wartung und Instandhaltung, Energie- und Ressourceneffizienz sowie gesundes Bauen und Wohnen ab.

b) Inwiefern wird es eine weitere Internationalisierung des Studiums und der Forschung am European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen geben?

Die Studien- und Forschungsangebote am European Campus Rottal-Inn sind international ausgerichtet und richten sich an Studierende, die in Unternehmen mit einem internationalen, globalisierten Fokus in der Gesundheitswirtschaft und im Energie- und Produktionssektor tätig sind.

Mit der Internationalisierung der Studien- und Forschungsangebote sollen sowohl Studierende aus Deutschland für den globalisierten Markt in Industrie und Forschung qualifiziert ausgebildet als auch internationale Studierende als potenzielle Fachkräfte für Unternehmen und Institutionen der international vernetzten Wirtschaft angesprochen werden.

Die Internationalisierung der Lehre und Forschung mit den spezifischen Angeboten in den Bereichen Gesundheitswirtschaft und Ingenieurwissenschaften ist ein Alleinstellungsmerkmal des European Campus Rottal-Inn.

Eine qualitativ erhebliche Steigerung der Internationalisierung ist vor diesem Hintergrund nicht geplant.

3. a) Wie wird die zukünftige Zusammenarbeit der Studiengänge in Pfarrkirchen mit denen am Mutterstandort in Deggendorf gestaltet?

Die Zusammenarbeit bei den Studiengängen in Pfarrkirchen mit den Studienangeboten an der TH Deggendorf wird weiter durch die sog. Import- und Exportleistung von Professorinnen und Professoren in der Lehre unterstützt. Querschnittsfunktionen, wie z.B. das International Office, das Career Center, das Studienzentrum, die Bibliothek oder das Rechenzentrum, werden weiterhin im Sinne einer Matrixorganisation genutzt, um Synergieeffekte zu erzeugen.

Der Hochschulrat, die Hochschulleitung und der Senat der TH Deggendorf treffen weiterhin die hochschulweiten Entscheidungen bzgl. des European Campus Rottal-Inn.

b) Wird die dauerhafte Verknüpfung der Studiengänge am European Campus Rottal-Inn mit denen am Mutterstandort in Deggendorf bestehen bleiben?

Eine Verknüpfung inhaltlicher Art wird es in Form von sog. Querschnittsmodulen, die es in Deggendorf gibt, weiterhin geben. Die Studiengänge am European Campus Rottal-Inn werden aber eigenständig geführt. Die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Fakultäten in Deggendorf und der Fakultät in Pfarrkirchen unterscheidet sich nicht von der Zusammenarbeit zwischen Fakultäten in Deggendorf.